

Regulation des Kapitalismus im Umbruch: den Tiger reiten!

Perspektiven kritischer politischer Ökonomie und alternativer Wirtschaftspolitik

Eine Konferenz des wissenschaftlichen Beirats von Attac Deutschland, der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik, des Netzwerks Plurale Ökonomik und der Rosa-Luxemburg-Stiftung

in Berlin, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1,

18.-19.10.2019

Wie kann die notwendige sozialökologische Transformation unserer Gesellschaften angesichts der gegenwärtigen Umbrüche in der Weltwirtschaft und Weltpolitik, angesichts der konjunkturellen Unsicherheit und der sich ständig ändernden finanziellen Situation öffentlicher Haushalte vorangetrieben werden? Wie verändern sich gegenwärtig die Rahmenbedingungen alternativer Wirtschaftspolitik? Und wie kann sie auf den verschiedenen Ebenen – von den Kommunen über die Bundesländer, die nationale Ebene, die Ebene der Europäischen Union bis hin zur globalen Ebene – konkretisiert werden? Welche Einsichten vermittelt die kritische politische Ökonomie zur Beantwortung dieser Fragen? Es gilt, die Handlungsspielräume neu auszuloten, die sich mit der Gestalt der kapitalistischen Gesellschaften verändern.

Freitag, 18.10.2019

15:30 Begrüßung: Sabine Reiner (Vorstand der Rosa-Luxemburg-Stiftung)

15:45 – 18:00 I Geoökonomische Umbrüche und Hegemoniekämpfe

Stefan Schmalz (Universität Jena): Wird China hegemonial? Ökonomische Orientierungen und Programme im Vergleich

Ingar Solty (Rosa-Luxemburg-Stiftung): Trumponomics. Abschied vom American Empire?

Hans-Jürgen Bieling (Universität Tübingen): Die EU – subalterner Teil des Westens oder eigenständiger Pol in der neuen Weltordnung?

Moderation: Rainer Rilling (Vorstand der Rosa-Luxemburg-Stiftung)

18:00 –19:00 Abendessen

19:00-20:00 II Luxemburg Lecture

Birgit Mahnkopf (IPE Berlin/wissenschaftlicher Beirat von Attac): Der Kapitalismus an den Kipppunkten von Natur und Gesellschaft

20:00 – 22:00 **III Verleihung des Jörg-Huffschmid-Preises**

Verleihung des Jörg-Huffschmid-Preises an Felix Gnisa (Friedrich-Schiller-Universität Jena) für die Master-Arbeit „Subsumtion und Entgrenzung. Zum Verhältnis von Produktivkraft, Technik und Herrschaft in der Plattformökonomie“

Laudatio: Thomas Sablowski (Rosa-Luxemburg-Stiftung/wissenschaftlicher Beirat von Attac)

Verleihung des Jörg-Huffschmid-Preises an Gábor Scheiring (Bocconi-Universität Mailand) für die Dissertation „The Wounds of Post-Socialism. The Political Economy of Mortality and Survival in Deindustrialising Towns in Hungary“

Laudatio: Heide Gerstenberger (Universität Bremen/wissenschaftlicher Beirat von Attac)

Moderation: Peter Herrmann (Central South University, Changsha, China/wissenschaftlicher Beirat von Attac)

Samstag, 19.10.2019

10:00-12:00 IV Regulierung

Vanessa Redak (Universität Wien): Den Tiger gezähmt? Fortschritte bei der Bankenregulierung in der EU und ihre Grenzen

Thomas Sablowski (Rosa-Luxemburg-Stiftung/wissenschaftlicher Beirat von Attac): Die Veränderung des deutschen Produktionssystems und Möglichkeiten der Regulierung

Katja Rietzler (IMK, Hans-Böckler-Stiftung): Finanzielle Handlungsmöglichkeiten angesichts der Schuldenbremse und des Stabilitäts- und Wachstumspakts

Moderation: Silke Ötsch (SOFI Göttingen/wissenschaftlicher Beirat von Attac)

12:00-13:00 Mittagessen

13:00-15:00 V Politik

Mechthild Schrooten (Hochschule Bremen/Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik): Was müsste sich in Deutschland ändern? Notwendige Reformen aus makroökonomischer Perspektive

Matthias Woisin (Autor und Mitherausgeber des Jahrbuchs für öffentliche Finanzen): Sollte Sachsen Siemens kaufen? Zur Wiederbelebung der Finanzpolitik in den Ländern.

Harald Wolf (Bundesschatzmeister der Partei DIE LINKE): „Kaufen wir die Stadt zurück!“ Finanzielle Möglichkeiten und linke Kommunalpolitik

Moderation: Judith Dellheim (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

15:00 Schlusswort: Thomas Sablowski (Rosa-Luxemburg-Stiftung/wissenschaftlicher Beirat von Attac)

Wir bitten Teilnehmer*innen um Voranmeldung bis zum 8.10.2019 über die Website:

https://www.rosalux.de/veranstaltung/es_detail/GA4Z8/regulation-des-kapitalismus-im-umbruch-den-tiger-reiten/

Kontakt: Thomas Sablowski, thomas.sablowski@rosalux.org, Tel. 030 44310 129.